

Ein Mädchen überlebt das Todeslager Auschwitz



Es ist eine schlimme Zeit, die Zeit des Dritten Reiches. Der Diktator Hitler herrscht alleine in Deutschland. Er hasst Ausländer und Juden.



Hier siehst du Else. Sie wird als Kind von einer deutschen Familie aufgenommen. Ihre richtigen Eltern kommen aus Rumänien, dem Volk der Sinti und Roma.



Eleses Pflegeeltern wohnen am Stadtrand von Hamburg inmitten von Wiesen, Kornfeldern, Gärten und Bäumen. Hier kann sie nach Herzenslust spielen.

Als Else sieben Jahre und in der zweiten Klasse ist, wird sie einfach von zwei Männern auf Befehl Hitlers mit der Straßenbahn zum Hafen gebracht.



Von dort kommt sie mit vielen jüdischen Familien in das Arbeitslager Auschwitz. Hier geht es den Leuten schlecht und viele sterben durch Gewalt.



Keiner kann hier fliehen. Rings um das Lager ist ein Stacheldrahtzaun. Durch die Drähte fließt Strom! Wer den Draht berührt ist tot. Else schickt in ihrer Not einen Maikäfer nach Hamburg.



Mit ganz viel Mühe hat ihr Pflegevater erreicht, dass sie das Todeslager verlassen darf! Über die Maßen glücklich geht sie mit dem Vater nach Hause.



Bilder und Erzählung nach dem Buch: "Eleses Geschichte - Ein Mädchen überlebt Auschwitz". Sauerländer/Patmos

Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____